

NUTZEN FÜR SIE

- Sie tragen dazu bei, neue Erkenntnisse zu gewinnen, inwieweit sich die psychische Belastung von Frauen nach neuem Familienzuwachs von Müttern unterscheidet, die kein Baby mehr im Haushalt haben.
- Sie leisten einen wesentlichen Beitrag herauszufinden, inwieweit sich das Ausmaß der psychischen Belastung bei Frauen nach Familienzuwachs von Frauen nach Schwangerschaftsverlust unterscheidet.
- Sie erhalten eine individuelle Rückmeldung zum Grad Ihrer psychischen Belastung.
- Falls das Interview auf eine starke psychische Belastung hinweisen sollte, können wir zeitnah eine weitergehende Abklärung an unserer Psychotherapeutischen Hochschulambulanz oder bei kooperierenden niedergelassenen PsychotherapeutInnen vermitteln.
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro.

FREIWILLIGKEIT UND DATENSCHUTZ

- Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden oder Ihre bereits erteilte Einwilligung zurückziehen.
- Wir behandeln Ihre Angaben streng vertraulich. Alle Mitglieder des Studienteams unterliegen der **Schweigepflicht**. Die von Ihnen erhobenen Daten werden anonymisiert ausschließlich im Kontext der Forschung verwendet.

INTERESSIERT?

Bei Interesse an einer Studienteilnahme oder Fragen zur Studie freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

Sie erreichen die unten genannten Ansprechpartnerinnen unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail:
Klinische.Psychologie@unibw.de
Telefon:
0175 4718977

ANSPRECHPARTNERINNEN

Prof. Dr. Antje-Kathrin Allgaier
Projektleitung, Inhaberin der Professur
wiss. Leitung Hochschulambulanz
Dr. Svenja Hoffmann, Dr. Sarah Quatz,
Helena Hoffmann, M.Sc.
Mitarbeiterinnen des Studienteams

Professur für Klinische Psychologie
und Psychotherapie
Institut für Psychologie
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85579 Neubiberg

www.unibw.de/hum-psychologie/kpp
www.unibw.de/hochschulambulanz

der Bundeswehr
Universität München

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

TEILNEHMER-
INNEN
GESUCHT

MÜTTER
VON
BABYS

FRAUEN
MIT KINDERN
ÜBER
12 MONATE

ONLINE-STUDIE

INFORMATIONSFLYER FÜR MÜTTER
OHNE SCHWANGERSCHAFTSVERLUST

Welche Unterschiede in der psychischen Belastung gibt es bei Frauen nach Schwangerschaftsverlust verglichen mit Müttern von Babys bzw. Frauen mit Kindern über 12 Monate?

Sehr geehrte Interessentinnen,
wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme an
unserer Studie einladen!
Sie haben diesen Informationsflyer
erhalten, weil Sie Mutter eines oder
mehrerer Kinder im Alter von
0 bis 17 Jahren sind.

ZIELE UNSERER STUDIE

- Wir wollen untersuchen, wie Frauen das einschneidende Lebensereignis einer Geburt und die damit verbundene veränderte Familienkonstellation psychisch verarbeiten.
- Weiterhin interessiert uns, welche Unterschiede im Ausmaß der psychischen Belastung bestehen im Vergleich zu Frauen, die keinen neuen Familienzuwachs innerhalb des letzten Jahres bekommen haben.
- Beide Gruppen vergleichen wir zudem in der psychischen Belastung mit Frauen, die als kritisches Lebensereignis eine Fehl- oder Totgeburt innerhalb des letzten Jahres erlebt haben.
- Wir untersuchen, welche Faktoren die Bewältigung dieser Lebensereignisse erleichtern bzw. erschweren und ob ggf. so starke psychische Belastungen bestehen, dass professionelle Unterstützung im Bewältigungsprozess empfehlenswert ist.

- Die Studie wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie Studierenden der Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Psychologie der Universität der Bundeswehr München (UniBwM) unter Leitung von Frau Professor Allgaier durchgeführt.
- Die Studie erfolgt in Kooperation mit der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz der UniBwM unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Professor Kruse und Frau Professor Allgaier.

WER KANN TEILNEHMEN?

- Mütter von **Babys bis zum Alter von 12 Monaten** (Gruppe 1)
- Mütter **eines oder mehrerer** Kinder über **12 Monate bis 17 Jahre** (Gruppe 2)
- Alter: **18-50 Jahre**
- **gute Deutschkenntnisse** erforderlich
- **keine Fehl- oder Totgeburt** in der Vorgeschichte

Die Online-Studie umfasst drei Teile:

- 1 Im persönlichen Gespräch erfragen wir wichtige soziodemographische Daten (z.B. Alter, Anzahl der Kinder) und Informationen zur Geburt und Ihrem Familienalltag.
- 2 Wir führen mit Ihnen ein etabliertes klinisch-diagnostisches Interview. In diesem werden Sie dazu befragt, welche psychischen Beschwerden Sie aktuell oder in der Vergangenheit ggf. erlebt haben.
- 3 Sie füllen Fragebögen online aus. Diese erfassen den Grad Ihrer individuellen Belastung, Ihre Bewältigungsstrategien und die Einschätzung Ihrer Lebensqualität.

DURCHFÜHRUNGSMODALITÄTEN

- Teil 1 und 2: Die Interviews finden bevorzugt per Videotelefonie über den zertifizierten Anbieter RED medical Systems GmbH statt. Gespräche vor Ort sind möglich, sofern es die Lage unter Covid-19 zulässt.
- Teil 3: Sie bearbeiten in freier zeitlicher Einteilung Fragebögen über SoSci Survey.
- Gesamtdauer: ca. 1,5-2,5 Stunden, abhängig vom Ausmaß der psychischen Belastung
- Studienbeginn: Mitte Oktober 2020